

15. Februar 2019

Beteiligungsverfahren “Alte Münze” gestartet

Die Alte Münze stellt eine große Chance für Berlin dar, einen einzigartigen, lebendigen und vielfältigen Kulturort zu entwickeln. Deshalb hat das Abgeordnetenhaus beschlossen, die Alte Münze als Kultur- und Kreativstandort zu sichern und die Grundlagen für ein Nutzungskonzept in einem partizipativen Verfahren zu erarbeiten. Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa und die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH sind für die Umsetzung dieses Verfahrens gemeinsam zuständig.

Das Beteiligungsverfahren wurde mit einer öffentlichen Auftaktveranstaltung am 12. Februar gestartet. Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa und die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH stellten die Rahmenbedingungen für die weitere Entwicklung dar und die Agentur Urban Catalyst erläuterte den geplanten Partizipationsprozess. Die Dokumentation der Auftaktveranstaltung finden Sie auf der Webseite <https://www.berlin.de/alte-muenze/dokumentation/>.

Bis zum Sommer 2019 werden nun eine Reihe von Workshops und öffentliche Veranstaltungen durchgeführt. 40 Personen werden kontinuierlich in den Workshops mitarbeiten. Die Hälfte dieser Gruppe ist durch das im Abgeordnetenhaus-Beschluss definierte Akteursfeld bereits gesetzt. Die andere Hälfte soll durch ein informelles Bewerbungsverfahren gewonnen werden. Dieses Bewerbungsverfahren ist offen für alle Interessierte. Es wird per Losverfahren entschieden, wer die zwanzig Plätze belegen wird. Teilnahmevoraussetzung ist neben der Bewerbung bis zum 19. Februar unter <https://www.berlin.de/alte-muenze/beteiligungsprozess/> die Verfügbarkeit zu allen Terminen:

Workshop 1: Werte & Visionen am 6. März 2019, 10 bis 16 Uhr

Workshop 2: Szenarien am 27. März 2019, 10 bis 16 Uhr

Öffentliches Forum: Zwischenergebnisse am 10. April 2019, 18 bis 20 Uhr

Workshop 3: Evaluation am 8. Mai 2019, 10 bis 16 Uhr

Workshop 4: Umsetzung am 28. Mai 2019, 10 bis 16 Uhr

Öffentliches Forum: Empfehlungen am 13. Juni 2019, 18 bis 20 Uhr